

Am Wochenende haben im Bowlingsport die Bundesligen den Spielbetrieb der neuen Saison aufgenommen.

Aus den Reihen des USC Viernheim waren die Damen von BC Royal mit der 1. Bundesliga und Cobra Viernheim mit der 2. Bundesliga am Start. BC Royal musste dazu nach Leipzig, Cobra nach Nürnberg reisen. Beide Mannschaften blieben am ersten Spieltag noch unter ihrem Leistungsvermögen zurück. So begannen die BC Royal Damen mit Erfolgen gegen BHB 2001 Berlin 1 mit 708:688 Pins und BRSK Brandenburg mit 678:631 Pins, um danach zwei Niederlagen in Folge zu kassieren. Die Erste gegen BC Hanseat Hamburg 1 mit 730:779 Pins danach gegen Lucky Strikers Regensburg 688:699 Pins . Die vorletzte Begegnung am Samstag gegen BV 77 Frankfurt führte mit 731:656 Pins zum dritten Erfolg und es schien ein ausgeglichenes Ergebnis möglich. Letzteres galt zumindest für die Spiele am Samstag, denn das letzte Spiel gegen VFL Wolfsburg endete mit einer 656:715 Pins Niederlage.

Am Sonntag konnte BC Royal nicht an die am Vortag gezeigte Leistung anknüpfen und infolge dessen eine Serie von vier Niederlagen einstecken. Gegen BSC Kraftwerk Berlin mit 681:748 Pins, gegen BC Radschläger Düsseldorf danach mit 660:721 Pins und im letzten Spiel gegen Team Pro Shop München unglücklich mit 672:675 Pins. Mit dem Gesamtergebnis von 6204 Pins und drei erfolgreichen Spielen waren mit Bonus nur sieben Punkte zu erreichen, die zum letzten Tabellenplatz führten. Für BC Royal spielten: Karin Lischka 1615 Pins, Martina Kolbensschlag 1608, Claudia Höpfner 1512 und Stefanie Oellien 1409

Die Cobra Damen begannen in Nürnberg den Spieltag ebenfalls mit drei Erfolgen und drei Niederlagen. Sie gewannen gegen BC 2000 Aschaffenburg mit 632:622 Pins und gegen Little Rollers Leipzig mit 680:649 Pins bevor sie in den Partien gegen BK München mit 602:687 Pins und RW Lichtenhof 69 mit 642:761 Pins zwei Begegnungen verloren. Erst in der fünften Begegnung gelang gegen BC Bajuwaren München mit 674:661 Pins auch ihnen der dritte Erfolg, über den die Freude nicht lange anhielt zumal das nachfolgende Spiel gegen BC Cosmos Stuttgart mit 643:675 Pins wieder zu einer Niederlage führte.

Der Erfolgsfaden war am Sonntag gerissen, was die Gegner zu nutzen wussten. Die Begegnung mit Roma Bowlers Jena verlor Cobra mit 666:772 Pins, danach die mit BC Weilimdorf mit 715:733 Pins und zuletzt die gegen BCFTG Frankfurt mit 659:683 Pins. Das Gesamtergebnis von 5863 Pins reichte auch bei Cobra nur zu einem Punkt Bonus und führte ebenfalls nur zum letzten Tabellenplatz. Es spielten: Sabine Nicula 1474 Pins, Jeanette Wenzke 1471, Liane Dewald 1188 / 7 Spiele, Melanie Jentschke 1070 / 7 Spiele und Martina Lurk 660 / 4 Spiele.

